



Marian Offman

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

---

An die Münchner Medien  
31. August 2004

## Pressemitteilung

### Blauer Brief des Kartellamts an die SWM?

Namhafte Erdgaslieferanten haben angesichts steigender Heizölpreise ein Ansteigen der Abgabepreise für Erdgas um bis zu 12% angekündigt. Eine solche Ankündigung der SWM liegt bislang nicht vor. Die Ankündigung der Preiserhöhungen erfolgte trotz des Sinkens der Erdgas - Einkaufspreise auf dem Weltmarkt. Begründet wird dies mit der Koppelung des Preises für Erdgas an den Preis für Heizöl.

Angesichts dieser Ungereimtheiten befasst sich nun das Bundeskartellamt mit der Preisgestaltung der Erdgasversorger

Dazu Stadtrat **Marian Offman**:

„Obwohl in einer Vielzahl von Wohnanlagen durch den Einbau neuer Heiztechnik und Wärmeisolierungen Voraussetzungen für weniger Energieverbrauch geschaffen wurde, sind seit 1995 die Heizkosten bei Erdgasversorgung durch die SWM kontinuierlich angestiegen. Begründet wird dies einmal mit der Koppelung des Preises für Erdgas an den Preis für Heizöl. Dabei ist Erdgas bei gleicher Energiemenge verglichen mit Heizöl um durchschnittlich 35 % teurerer. Zudem ist Erdgas auf dem Weltmarkt in den letzten Jahren im Preis gesunken.

Eine heimliche Preiserhöhung des Erdgases könnte durch die Streckung des Erdgases mit Zusatzstoffen oder Luft erfolgt sein. Durch diese Streckung könnte der Brennwert des Erdgases um bis zu 20% reduziert werden. In einem Antrag heute habe ich Oberbürgermeister Christian Ude als Vertreter des Gesellschafters der SWM beauftragt, dem Stadtrat und Öffentlichkeit darzustellen, ob das von der SWM verkauft Erdgas mit Zusatzstoffen gemischt wird.

Wie das Geschäft der SWM mit Erdgas förmlich brummt, zeigt der Geschäftsbericht 2003. Die Umsatzerlöse der SWM für Erdgas konnten von € 434 Mio. in 2002 um 20,8 % auf € 524 Mio. in 2003 angehoben werden.



Marian Offman

---

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Die SWM haben bislang noch keine Erhöhung des Erdgaspreises für München angekündigt. Angesichts des im Erdgas - Bereich hervorragenden Geschäftsverlaufes und angesichts fallender Weltmarktpreise sollten die SWM diesmal von einer Erhöhung des Erdgaspreises für München absehen. Auch wurde bislang das Vertragswerk hinsichtlich der vermeintlichen Koppelung an den Heizölpreis nicht offen gelegt. Zudem könnte ein möglicher Brief des Bundeskartellamtes aus Berlin - so ohne Nennung möglicher Empfänger angekündigt gestern im ZDF vom Präsidenten des Bundeskartellamtes Ulf Böde - neue Grundlagen für die Preisgestaltung schaffen. Schlussendlich ist auch die Frage der möglichen Streckung des Erdgases und die dadurch möglicherweise erfolgte heimliche Preiserhöhung zu klären.“